CDU PLAUEN

NEWSLETTER KONKRET.

Unser Mitgliederbrief.

Ausgabe 02 I Mai bis September I 2023

In dieser Ausgabe finden Sie….

Fraktionsklausur

Handfest – der Dialogabend

BKS-Seminar

Sommerfest der CDU Vogtland

Gedenken zum 17. Juni 1953

Sommerstammtisch

Besuch des MP Kretschmer

Aus dem Stadtrat

News aus der Fraktion

Unser Lesetipp für Sie….

BKS-Seminar

…Die CDU-Kreistagsfraktion hat über das „Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen“ e.V. (BKS) am 9. Juni ein Seminar für Kreis- und Stadträte, einschließlich Sachkundige Einwohner organisiert…

Seite 5

Besuch des MP Kretschmer

Die Welt der Greifvögel konnte im August unser Ministerpräsident Michael Kretschmer auf Einladung unseres Stadtverbandsvorsitzenden Jörg Schmidt bei seinem Plauen-Besuch in der Falknerei Herrmann hautnah erleben…

Seite 9

Liebe Mitglieder der CDU Plauen,
liebe Unionsfreunde,

die Sommerferien sind vorüber und die Arbeit auf allen politischen Ebenen hat wieder begonnen. Leider sind die Probleme, die größtenteils von der derzeitigen Regierung verursacht werden, nicht weniger geworden. Nun möchte ich nicht pauschal die Ampel auf Grundlage der dominierenden Grünenideologie kritisieren. Wobei das allein schon genügen würde.

Von Haus aus schlecht gemachte Gesetze bereiten uns Kommunalpolitikern aber auch dem Bürger schlechthin mächtig viel Bauschmerzen. Ein Beispiel dafür ist natürlich die Migrationsfrage. Die Städte und Gemeinden sind zunehmend mit der Situation einer ungeordneten Zuwanderung überfordert. Eigentlich sollte man aus den Fehlern der Jahre 2015/16 gelernt haben. Wir brauchen klare Reglungen bezüglich des Zuzugs und der Abschiebung. Sollten Gesetze vorhanden sein, davon ist auszugehen, müssen diese konsequent angewandt werden. Wenn nicht muss es eine Anpassung der Gesetzeslage geben. Für die offene und aussagekräftige sächsische Meinung bin ich sehr dankbar. Michael Kretschmer fordert zu Recht eine verstärkte Kontrolle an unseren Außengrenzen. Wenn Migranten aber zu uns kommen, ist es unerlässlich, diese so schnell als möglich zu integrieren. Voraussetzung ist natürlich der Wille dazu und diesen müssen wir einfordern. Wenn dies nicht der Fall ist und Migranten strafffällig werden, dann muß die Konsequenz Rückführung heißen. Ansonsten droht der soziale Friede ins Wanken zu kommen. Diese Situation muss verhindert werden. Es ist wichtiger denn je, als Gesellschaft zusammenzustehen und die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam und unideologisch zu meistern. Wir als Union sind bereit dafür, diese Aufgabe anzugehen. Deshalb freue ich mich immer wieder über konstruktive Gespräche mit Ihnen.

Ich lade sie ein, unsere neue Ausgabe der Konkret zu lesen und wünsche viel Freude dabei. Übrigens würde ich mich sehr freuen, viele Mitglieder zum Kreisparteitag am 21. Oktober in Rodewisch begrüßen zu dürfen. Bis dahin bleibe ich ihnen herzlich verbunden

Ihr

Jörg Schmidt
Stadtverbandsvorsitzender

01 Fraktionsklausur im Rüstzeitheim Geilsdorf

Beratungen in den Räumen des Rüstzeitheims Geilsdorf

Ende April traf sich die Stadtratsfraktion und der Stadtverbandsvorstand zu einer Klausurtagung im Rüstzeitheim in Geilsdorf. Oberbürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeister Tobias Kämpf und Landrat Thomas Hennig nahmen auf unsere Einladung hin ebenfalls teil.

Aktuelle und anstehende Themen wurden ausführlich besprochen, um deren Ergebnisse in die künftige Arbeit einfließen zu lassen. Themen waren vor allem Sicherheit und Ordnung in der Stadt Plauen, Brandschutz, ÖPNV, aber auch die Plauener Straßenbahn und das Theater Plauen-Zwickau standen auf der Tagesordnung.

Des Weiteren lag der Fokus auf der im kommenden Jahr anstehenden Kommunalwahl. So wurde das Wahlprogramm des Urnengangs im Jahr 2019 genauer analysiert, und geschaut, welche Themen umgesetzt wurden und welche noch immer aktuell sind, um im Herbst mit der Erarbeitung des Programms für das nächste Jahr beginnen zu können.

02 handFEST – der Dialogabend

Dialogabende #handFEST mit Apothekern und Staatsminister Armin Schuster

In seiner Dialogreihe lud Ende März Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt Apothekerinnen und Apotheker unserer Stadt zu einem Meinungsaustausch ein. Hintergrund ist die andauernd angespannte Situation in den Apotheken, welche täglich mit wachsenden Problemen nicht zuletzt durch Lieferengpässe bei Arzneien zu kämpfen haben.

Diskussionsrunde mit Apothekerinnen und Apothekern aus Plauen

Er bedankte sich für das äußerst aufschlussreiche Gespräch und die konstruktiven Lösungsansätze. Es konnten viele Anregungen und Input mitgenommen werden. Die Zusammenkunft half, die Nöte, Sorgen und Bedürfnisse unserer Apotheker besser zu verstehen. Die Anregungen des Abends wurden im Anschluss an die zuständige Ebene weitergegeben.

Im Gespräch mit StM Schuster im Industriepavillon Dürerstraße

Der nächste Dialogabend fand im Mai im Industriepavillon an der Dürerstraße mit Vertreterinnen und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr, der Polizei und Rettungskräften unterschiedlicher vogtländischer Organisationen statt.

Als Gast konnte unser sächsischer Innenminister Armin Schuster begrüßt werden. In einem konstruktiven Austausch wurden Themen wie Sicherheit, Ausrüstung von Rettungskräften und die Stärkung des Brandschutzes erörtert.

03 BKS-Seminar: „Neuerungen in der Sächsischen Gemeinde- und Landkreisordnung“

Bürger erwarten von gewählten Politikern, egal auf welcher Ebene, eine kompetente und auch ehrliche Vertretung ihrer Interessen. Das ist in der EU, im Bund, im Freistaat, aber auch auf Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsebene so. Leider zweifeln viele anhand von konkreten Beispielen an dieser Voraussetzung in der Politik. In der Sächsischen Gemeindeordnung ist für die Kommunalen Räte im § 19 Abs. 1 gefordert, „Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit ausübt, muss die ihm übertragenen Aufgaben uneigennützig und verantwortungsbewusst erfüllen“. Verantwortungsbewusst heißt, er muss die notwendigen Kenntnisse besitzen oder sich diese aneignen.
Im Kreistag, im Stadtrat oder in den Ortschaftsräten werden eine Vielzahl von Sachproblemen besprochen und nach entsprechender Diskussion beschlossen, die eine direkte Auswirkung auf die Bürger haben. Um nur einige zu nennen, Hebesätze in der Haushaltssatzung, Gebühren, Entgelte, Bebauungspläne, Mitwirkung in Gremien von Gesellschaften und Verbänden, Abfallentsorgung, ÖPNV, Sport und Kultur, und Ähnliches mehr.

Teilnehmer des BKS-Seminars im Tagungsraum des Hotels Alexandra

Die CDU-Kreistagsfraktion hat über das „Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen“ e.V. (BKS) am 9. Juni ein Seminar für Kreis- und Stadträte, einschließlich Sachkundige Einwohner organisiert. Der Inhalt betraf „Neuerungen in der Sächsischen Gemeinde- und Landkreisordnung“. Bei der Begrüßung konnte der Fraktionsgeschäftsführer im Kreistag, Hansjoachim Weiß, aus seiner langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik auf Schwerpunkte hinweisen.

Das BKS stellte als fachkompetenten Referenten Robert Hein, Dozent für politische Bildung, zur Verfügung. Er überzeugte schon in vielen Veranstaltungen, auch über Sachsen hinaus. Die Anwesenden nutzten bei diesem Seminar reichlich die Gelegenheit, um ganz konkrete Fragen und Beispiele aus ihrer Arbeit vor Ort, fachlich und rechtlich versiert beantwortet zu bekommen. Abschließend bedankte sich der Stadtverbands- und Fraktionsvorsitzende Jörg Schmidt beim Referenten und bei den Teilnehmern für die offenen Gespräche und die konstruktive Mitarbeit.

04 Sommerfest der CDU Vogtland

Im Juni veranstaltete die CDU Vogtland ihr alljährliches Sommerfest, zu dem alle vogtländischen Mitglieder eingeladen waren. Diesmal fand es im Waldpark Grünheide statt. Dort trafen sich fast 130 Mitglieder zum regen Austausch und einem geselligen Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem.

Organisiert wurde das Fest von dem Team der Geschäftsstelle auf Initiative des Mitgliederbeauftragten der CDU Vogtland Frank Kober und weiteren vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Musikalisch umrahmt wurde das Sommerfest durch ein tolles Programm von den „Old Socks“ aus Auerbach.

Geselliges Beisammensein beim CDU Sommerfest im Waldpark Grünheide

05

Gedenken zum 17. Juni 1953

Anwesende bei der Enthüllung der Gedenktafel auf dem Amtsberg

Zum 70. Mal jährte sich der Volksaufstand vom 17. Juni 1953. Das war ein passender Anlass, die diesjährige offizielle Gedenkfeier der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag auf dem Amtsberg in Plauen mit dem Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Michael Kretschmer zu veranstalten.

Aus diesem Anlass wurden zwei Tafeln zum Gedenken an die damaligen Ereignisse und die mutigen Männer und Frauen offiziell enthüllt.

Es ist wichtig, der Menschen zu gedenken, die für ihre Freiheit kämpften. Die Opfer der mutigen Frauen und Männer verpflichten uns, unsere Demokratie auch im Heute zu verteidigen. Die Ereignisse vom 17. Juni 1953 bildeten die Grundlage für die Friedliche Revolution von 1989 und sind eng miteinander verbunden.

Wir sollten den Geist beider geschichtlicher Ereignisse wachhalten. Denn auch in Plauen, als einer der Städte der Friedlichen Revolution, gingen am 7. Oktober 1989 ebenfalls Menschen für ihre Freiheit auf die Straße und erkämpften diese. Freiheit und Verantwortung unserer Demokratie gegenüber gehören zusammen!

06

Sommerstammtisch in der Falknerei Herrmann

In diesem Jahr fand unser Sommerstammtisch traditionell wieder in der Falknerei Herrmann in Reißig statt. Viele Stadtverbandsmitglieder und deren Familienangehörige ließen sich dazu einladen.

Stammtischgäste im Schulungsraum der Falknerei

Falkner Hans-Peter Herrmann lebt seinen Traum und baute seine Falknerei in den letzten Jahren zur größten Ostdeutschlands aus mit Flugvorführungen, Walderlebnistouren oder dem Grünen Klassenzimmer. Auch diesmal gab uns Hans-Peter Herrmann in gewohnt charmanter Weise interessante Einblicke in seine Arbeit und was sich seit unserem letzten Besuch alles verändert hat. Neu zum Angebot der Falknerei hinzugekommen ist zum Beispiel der Verkauf von Schnaps und Honig, selbstgemacht – versteht sich.

Einführung von Falkner Hans-Peter Herrmann

Die Falknerei als Praktik ist übrigens auch als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt.

Bei kühlen Getränken und Gegrilltem kamen die anwesenden Mitglieder miteinander ins Gespräch und tauschten sich rege über das aktuelle politische Geschehen aus. Im Anschluss blieb noch für jeden individuell Zeit, das ansprechende Areal zu besichtigen.

07

Besuch des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer

MP Kretschmer zu Besuch in der Falknerei

Die Welt der Greifvögel konnte im August unser Ministerpräsident Michael Kretschmer auf Einladung unseres Stadtverbandsvorsitzenden Jörg Schmidt bei seinem Plauen-Besuch in der Falknerei Herrmann hautnah erleben. Mit vor Ort waren auch Plauens Oberbürgermeister Steffen Zenner und Landrat Thomas Hennig. Die geplante Flugvorführung musste allerdings an dem Tag auf Grund eines Unwetters ausfallen.

Im regen- und sturmsicheren Schulungsraum stellte der Falkner Hans-Peter-Herrmann den Anwesenden seinen Betrieb, den praktischen Alltag mit Greifvögeln sowie sein erstes herausgegebenes Kinderbuch „Lotte die kleine Uhu-Dame“ vor. Nachdem das Unwetter nachgelassen hatte, konnte bei leichtem Regen doch noch ein kleiner Rundgang stattfinden.

Anschließend besuchte der Ministerpräsident mit den Anwesenden die seit über 100 Jahren im Vogtland verwurzelte Firma Schmidt-Feinkost aus Plauen. Regionale Produkte verkörpern ein ganz besonderes Stück Heimat. Bei einem Firmenrundgang auf dem Gelände im Reißiger Gewerbegebiet konnten Einblicke in die Produktion verschiedenster Fleischsalate, Wurst und weiterer Spezialitäten samt des, neu entstandenen, Direktverkaufs gewonnen werden, der bald eröffnen wird. Natürlich gab es auch eine kleine Kostprobe der vielfältigen Produkte.

Firmenrundgang bei Feinkost Schmidt

THEMENREIHE: KOMMENTARE
Kommentar zum Haushaltsentwurf der Ampelkoalition

„Land unter im Kanzleramt“

Unter den Blinden ist der Einäugige König. Dieser Spruch fällt dem Beobachter ein, wenn er Kanzler Scholz mit Augenklappe sieht. An einen Johnny Depp reicht der Sozialdemokrat nicht heran, aber apropos: Depp.
Wenn es nicht um die Zukunft unseres Landes ginge und damit um unser aller Wohl und Wehe, könnte das hilflose Agieren der Ampelkoalition nur noch lachen auslösen.

Da ist zum einen der Wumms-Kanzler, der seinen Laden nicht im Griff hat. Unterstützt von einem grünen Vize, einem Kinderbuch-Co-Autor, der auf Wirtschaft macht, anscheinend ohne Ahnung über die Folgen seines Tuns. Ergänzt durch eine deutsche Chefdiplomatin auf Grundschulniveau, die mit ihren sprachlichen Aussetzern weltweit für Schmunzeln sorgt, beginnend mit dem Speck der Hoffnung und entsetzt mit der These, Deutschland stünde im Krieg mit Russland.

Und letztlich fehlt noch der Firmenpleitier der FDP, der als oberster Kassenwart des Landes die Finanzen auch mit Blick auf die künftigen Generationen in Richtung Insolvenz treibt. Und mag die Wortwahl auch noch so schön sein, von wegen Sondervermögen Bundeswehr, tatsächlich sind’s erstmal nur ganz profane Schulden. Vielleicht sollten auch mal Bankkunden diese Strategie verfolgen, und die eigenen Miesen als Sondervermögen ausweisen.

Die Folgen dieser Ampel-Inkompetenz bekommen wir alle zu spüren. Da wäre die hohe Inflation, genährt von steigenden Energie- und Strompreisen, mit erzeugt durch grünes energiepolitisches Irrlichtern. Das trifft zuerst die Finanzschwachen in Plauen, die dann vermehrt die Dienste der Tafel nutzen müssen.

Keinerlei Reaktion der Ampel auf den wachsenden Zustrom von Flüchtlingen, was nicht zuletzt auch eine Stadt Plauen vor zusätzliche Probleme stellt und uns teuer zu stehen kommt. Von zwischenmenschlichen Problemen ganz abgesehen.

Dann eine Hauruck-Streichaktion im Bundeshaushalt, was die Zukunft solch löblicher Projekte wie des Plauener Mehrgenerationenhauses am Albertplatz gefährdet. Aber auch Kosten für Integrationsmaßnahmen sollen nicht mehr übernommen werden.

Die Mängelliste ließe sich weiter fortsetzen. Doch zum Schluss noch zur Aufmunterung, weil’s zum Thema passt: Piraten weinen nicht, sie heulen Rum!

Bert Walther

THEMENREIHE: AUS DEM STADTRAT
Stadtratssitzungen im Mai, Juni und Juli

Hauptthemen der Mai-Stadtratssitzung waren die Gewährung von Sonderkonditionen für das Sommertheater im Parktheater Plauen 2023 sowie ein einmaliger Preisnachlass auf die Standgelder zum Plauener Vogelschießen 2023. Hintergrund laut Verwaltungsvorlage: Für die Dauer der nicht zuschauerwirksamen Nutzungstage werden dem Theater Plauen–Zwickau lediglich die der Festhalle entstehenden Personalkosten in Rechnung gestellt. Für die Aufführungen selbst gelten die regulären Entgelte der Entgeltregelung für die Nutzung des Parktheaters Plauen. Diese Regelung gilt für die folgenden vier Jahre.

Das Plauener Vogelschießen findet zu Pfingsten statt und zählt zu einem der größten Volksfeste im Vogtland. Die Situation der Schausteller ist nicht nur durch die Corona-Ereignisse, sondern auch durch die enorm gestiegenen Preise weiterhin angespannt. Bei Beibehaltung des regulären Platzgeldes würden größere und attraktive Fahr- und Erlebnisgeschäfte dem Jahrmarkt fernbleiben, da zusätzlich zutragende Kosten für Strom, Wasser, Personal oder Security die Teilnahme nicht mehr lohnenswert machen. Der Vorschlag der Verwaltung einmalig für 2023 einen Rabatt in Höhe von 35 Prozent auf das Platzgeld zu gewähren, wurde einstimmig von den anwesenden Stadträten angenommen.

Um die Abstimmungen und Wahlen im Stadtrat künftig effektiver und die Auszählungen einfacher zu gestalten, beschloss der Stadtrat die Einführung des digitalen Abstimmungssystems „Votebox“. Mittels eines Funkabstimmungsgerätes für jeden Stadtrat liegen nun innerhalb kürzester Zeit die Ergebnisse vor. In Echtzeit ist das jeweilige Stimmverhalten der Stadträte durch Darstellung auf einem Großbildschirm unter Namensnennung und Fraktionszugehörigkeit sofort erkennbar.

In der Juni-Sitzung des Stadtrats wurde die Vorschlagsliste der Bewerberinnen und Bewerber für das Schöffenamt am Amtsgericht Plauen und Landgericht Zwickau von den Abgeordneten angenommen. Die Amtsperiode der ehrenamtlichen Richter beträgt jeweils fünf Jahre. Die endgültige Wahl der Schöffen findet im Wahlausschuss beim Amtsgericht statt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme „Ausstellung Weisbachsches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze". Die nun nötigen Mittel hatten sich aufgrund von Veränderungen mit Blick auf die historische Bausubstanz, denkmalpflegerischer und sicherheitstechnischer Maßgaben sowie anderer architektonischer Entscheidungen ergeben. Deshalb kam es

zu diversen finanziellen Nachträgen. Gefördert wird die Maßnahme vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK). Des Weiteren sollen dazu noch Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK) generiert werden.

Außerdem stand die Abstimmung zum künftigen Livestreaming der Ratssitzungen an. Diese werden nun ab Sitzungsbeginn im neu restaurierten Ratssaal live übertragen. Auch im Nachgang werden die Aufzeichnungen der Sitzungen aus der Legislaturperiode künftig für einen gewissen Zeitraum in einer Art Mediathek für Bürger zugänglich sein. Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt sieht darin einen guten Weg, den Bürgern ehrliche und sachliche Kommunalpolitik aktuell zu vermitteln. Gerade ältere Bürger, aber auch Berufstätige haben so die Möglichkeit, über die entsprechenden Anbieter die Diskussionen aus dem Stadtrat zu verfolgen

In der Juli-Sitzung des Stadtparlamentes wurde auf unseren Fraktionsantrag hin, das Alkoholverbot im Zentrum Plauens um den Postplatz beschlossen. Im Vorfeld war es im Stadtzentrum vermehrt zu verschiedenen Gewaltdelikten gekommen, die eine Antragstellung erforderlich machte. Das Einkaufen und Verweilen in unserer Innenstadt dürfen nicht durch Straftaten zu Lasten der Gewerbetreibenden gehen. Die Menschen müssen sich sicher fühlen können. Dafür braucht es Maßnahmen, wie des Alkoholverbots, aber auch mehr Kontrollen. Dazu hat unsere Fraktion einer Verwaltungsvorlage ihre Zustimmung gegeben, die eine Einrichtung neuer Planstellen im gemeindlichen Vollzugsdienst vorsieht. Die Stadt ist nun aufgefordert, die Beschlüsse entsprechend umsetzen. Als CDU gehen wir davon aus, diese Maßnahmen werden Erfolg haben, was damit auch zu mehr Sicherheit führt - im Interesse einer weiteren Belebung der Stadt. Als weiterer Baustein zur Erreichung dieses Zieles ist der Fraktionsantrag zur Videoüberwachung zu bewerten. Dieser Vorstoß wird im Verwaltungsausschuss auf der Tagesordnung stehen.

THEMENREIHE: News aus der Fraktion
Einblick in die Arbeit der Stadtratsausschüsse

Stadtrat Dieter Blechschmidt

Der **Stadtbau- und Umweltausschuss** ist ein Gremium mit einer breiten fachlichen Ausrichtung. Jeder Bebauungsplan städtischer Vorhaben muss mit Abwägungs- und Satzungsbeschluss vorberaten werden.

Stadtrat Stefan Golle

Ein aktuelles Beispiel ist die jüngst erfolgte Genehmigung zur Erweiterung des Milchhofs im Plauener Norden.

Die umfassend und breit gefächerte Stadtentwicklung, Grundstücksverkehr, Stadtgrün- und Umweltangelegenheiten sowie Tief- und Straßenbaumaßnahmen gehören zum Aufgabengebiet wie auch Beratungen zu Gewerbegebieten. Aktuell wurde der Verkehrsentwicklungsplan beschlossen mit Änderungsanträgen der Fraktion.

Hierzu wurden Anträge der CDU-Fraktion übernommen, wie etwa die Offenhaltung des Mühlbergs. Jede Straßenbaumaßnahme soll im konkreten Einzelfall im Planungsprozess mit dem Stadtrat abgestimmt werden.

Stadtrat Thomas Salzmann

Beantragungen von Fördermitteln für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses über zum Beispiel das EFRE- Programm - „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung" oder auch die Städtebauförderung für unsere Stadtteile werden im Detail behandelt, ebenso die Wohngebietsförderung.

Matthias Gräf

Zum Themenbereich Umwelt- und Naturschutz gehören neben Begrünungsmaßnahmen, Klimaschutz Klimaanpassung, auch Fragen der Gewässerunterhaltung, Park- und Stadtgrünpflege, Wärmeplanung und Energiemanagement. Hierzu gab es in den vergangenen Jahren Fraktionsanträge, wie etwa zur Prüfung der Möglichkeiten zum Bau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und Grundstücken, zum Ausbau von Fernwärme, intelligente Steuerungen für Stadtstraßenbeleuchtung oder zum aktuellen Hochwasserschutz. Für die CDU-Fraktion sind in diesem Gremium als stimmberechtigte Mitglieder die Stadträte Dieter Blechschmidt als Ausschusssprecher, Stefan Golle und Thomas Salzmann vertreten. Als berufene Bürger arbeiten Felix Albert und Matthias Gräf aktiv mit. Alle sind erfahrene Kommunalpolitiker, die aus beruflicher Perspektive und durch jahrelange Erfahrungen die Fraktionsarbeit in diesem Bereich unterstützen.

Felix Albert

Der **Finanzausschuss** ist zuständig für die Vorberatungen und zur teilweisen Beschlussfassungen zu allen Haushalts-, Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten. Zu den Haushaltsangelegenheiten gehört vor allem die detaillierte Vorberatung des städtischen Haushaltplanes, dem entscheidenden Fundament einer Kommune. Darunter fällt etwa auch die Behandlung von geplanten Mittelzuweisungen an die Fachbereiche zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Projekte sowie die Festsetzung der Hebesätze der kommunalen Steuern. Zu den Haushaltsberatungen gehört auch der Stellenplan der Verwaltung und die Investitionsplanung. In Finanzangelegenheiten entscheidet das Gremium über den Erwerb und Verkauf von Grundstücken, den Abschluss von Miet- und Pachtverträgen, die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen oder Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Haushaltsjahres, des Weiteren über die Annahme von Spenden und Schenkungen an die Stadt, jeweils ab und bis zu einer bestimmten Wertgrenze. Jüngstes Beispiel für außerplanmäßige Aufwendungen sind jene für das Weisbachsche Haus.

Stadtrat Stefan Golle

Stadtrat Dirk Brückner

Lennart Schorch

Hansjoachim Weiß

Die gesammelten Spenden von der von der Stadt ins Leben gerufenen Spendenaktion für die befreundete ukrainische Stadt Solotonoscha standen beispielsweise auch im Finanzausschuss auf der Tagesordnung.

Ebenso erfolgt in diesem Ausschuss die Annahme der bisher jährlich von der Stiftung Sparkasse getätigten Spende für den Bürgerpreis. Im Bereich der Liegenschaftsangelegenheiten beschäftigt sich das Gremium des Stadtrats mit den kommunalen Gebäuden und Grundstücken. In diesem Rahmen ist der Finanzausschuss zugleich Betriebsausschuss für den städtischen Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Für die CDU-Fraktion haben Sitz und Stimme in diesem Gremium die Stadträte Stefan Golle als Ausschusssprecher und Dirk Brückner. Als berufene Bürger arbeiten Lennart Schorch und Hansjoachim Weiß aktiv mit.

THEMENREIHE: #MITMACHEN 2024

Im Jahr **2024** stehen wieder **Kommunalwahlen** für den **Stadtrat Plauen**, die **Ortschaftsräte Großfriesen, Jößnitz, Kauschwitz, Neundorf, Oberlosa und Straßberg** und den **Kreistag** im Vogtlandkreis an. Wir wollen auch weiterhin tatkräftig konstruktive Politik für die Bürger unserer Stadt und das Vogtland gestalten. Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit in den unterschiedlichen Gremien berufen fühlt, den bitten wir, sich an den Vorsitzenden Jörg Schmidt oder die Mitglieder des Stadtverbandsvorstandes zu wenden. Über ein reges Interesse würde sich der Stadtverbandsvorstand sehr freuen.

Geburtstag

Die Vorstandsmitglieder unseres Stadtverbandes möchten unseren Mitgliedern, die in den Monaten Mai bis September Geburtstag hatten, auf das herzlichste Gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit sowie Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen.

Jubiläen

Wir möchten unsere **Jubilare 2023** würdigen und ihnen herzlich zu ihren langen Mitgliedschaften gratulieren. Für diese langjährige Treue, enge Verbundenheit und vielfältiger Mitarbeit sagen wir herzlich Danke. Wir schätzen die vielfältigen Erfahrungen sowie Meinungen sehr und wünschen vor allem Glück und Gesundheit.

Zum Schluss würden wir Sie gerne noch auf einige Termine aufmerksam machen...

17. Oktober 2023	Stadtratssitzung
21. Oktober 2023	Kreisparteitag mit Nominierungen zur Landtagswahl in Rodewisch
14. November 2023	Stadtratssitzung
18. November 2023	Landesparteitag in Chemnitz

Viele Grüße

Ihr Vorstand des Stadtverbandes

Impressum:
Herausgeber: CDU-Stadtverband Plauen, Rädelstraße 2, 08523 Plauen, Tel. 03741 281960
Fax 03741 281965, info@cduplauen.de, Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt
Redaktion: Jana und Jörg Schmidt, Lukas Wandtke
Gastredakteure: Hansjoachim Weiß (Artikel 3)
Lektorat: Bert Walther
Gestaltung und Layout: Jana Schmidt und Lukas Wandtke
Fotos: CDU Plauen, Stephan Roßner